

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Liederbuch der Getreuen in Jever

Bader, Franz

Berlin, 1897

30. Ein Hoch dem Altreichskanzler.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4713



50.

Ein Hoch dem Altreichskanzler.



Mel.: „Ich hab' den ganzen Vormittag.“

Noch einmal schenkt die Gläser voll
Und klinget fröhlich an!
Ein donnernd Hoch erschallen soll
Dem besten deutschen Mann.
Daß er ein gut Getränke ehrt,
Macht ihn uns noch besonders wert.
Divallera!

Aus kleinem Anfang wuchs er auf,
Der hoch gefeiert jezt;
Minister ward er, Kanzler drauf,
Ward Graf und Fürst zuletzt.
Wer dachte das in jenem Jahr,
Als Bismarck erst Deichhauptmann war.
Divallera!

Und mit ihm ging das Vaterland
Stark in die Höh' zugleich,
Aus Bundesstaat und Zollverband
Erstand das deutsche Reich.

Das hat des Mannes Kraft vollbracht,
Des heute wird beim Wein gedacht.
Vivallera!

Wieviel seitdem in Fried' und Ruh
Betrieb er nebenbei!
Besonders wendet' er sich zu
Ehrlicher Maklerei,
Gab Mächten, die sich zankten, Rat
Und ordnete den Kongostaat.
Vivallera!

Und als man dacht', es ist so weit,
Daß nichts mehr bleibt zu thun,
Auf einmal eine Neuigkeit
Kam an aus Kamerun:
„Die Flagge weht, sie ward gehißt
Zum Zeichen, daß hier Deutschland ist.“
Vivallera!

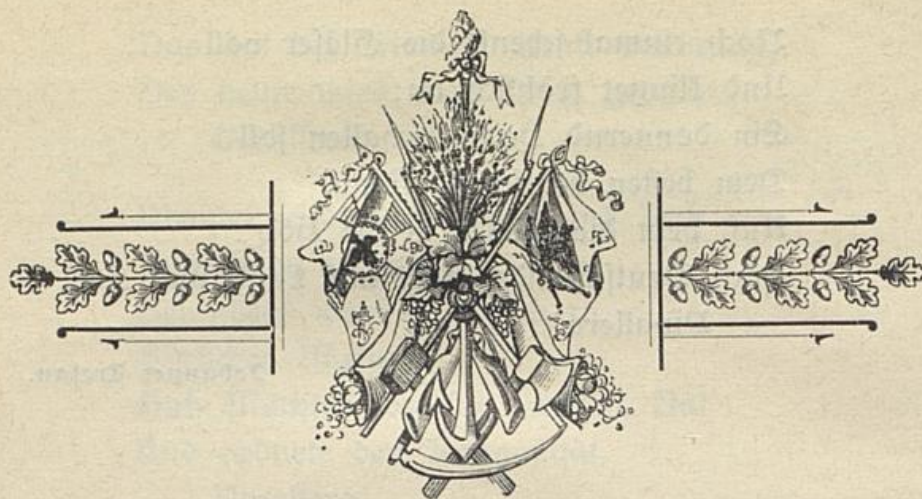
Und hier und dort ward in der Fern'
Gehißt an manchem Meer;
So mancher sah das gar nicht gern,
Uns aber freut es sehr.
Und jubelnd wieder schallt's beim Wein:
„Das Vaterland muß größer sein!“
Vivallera!

Denk dran, o Deutschland, alle Zeit,
Was dir dein Held errang!
Verstumme Neid und Kleinlichkeit
Bei seines Namens Klang!
Und wo man sitzt beim guten Wein,
Soll dieser Mann gepriesen sein.
Vivallera!

Noch einmal schenkt die Gläser voll
Und klinget fröhlich an:
Ein donnernd Hoch erschallen soll
Dem besten deutschen Mann.
Auf, hebt die Gläser in die Höh':
Hoch Deutschlands Hort auf Land und See!
Divallera!

Johannes Trojan.





31.

Kommerzlied

zum 80. Geburtstage des Fürsten Bismarck.



Mel.: „Hier sind wir versammelt.“

Es glänzt eine Flasche, mit Rosen bekränzt,
Alldeutschland rief drob: „Gaudeamus!“
Die wurde vom Kaiser dem Kanzler kredenzt:
„Heil, Bismarck, Dir! Ergo bibamus!“
Der Kanzler daraus die Versöhnung trank,
Gerührt in die Arme des Kaisers er sank.
O Zauber der Flasche, dir tönt unser Dank
Im brausenden Ergo bibamus!

Wir denken auch heut an die Flasche zurück,
Die einzige, ergo bibamus!
Sie ward eine Quelle von Segen und Glück
Gar wunderbar, ergo bibamus!